

**Steinbach**  
for today's lifestyle

**Bedienungsanleitung  
für Filterpumpen mit/ohne  
Filtersteuerung (Timer) Serie 2012**



**Inhalt:**

<b>Bedienungsanleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Funktion.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Beschreibung der Pumpe .....</b>	<b>3</b>
<b>3 Technische Daten .....</b>	<b>3</b>
<b>4 Betriebsdetails .....</b>	<b>3</b>
<b>5 Sicherheitsmaßnahmen .....</b>	<b>3</b>
<b>6 Umbau des Timers zur Verwendung mit einer externen Zeitschaltuhr.....</b>	<b>4</b>
6.1 Sollten Sie bei Ihrer Filterpumpe mehrere Filterzyklen benötigen, muss der integrierte Timer deaktiviert werden.....	4
<b>7 Sicherheit .....</b>	<b>5</b>
7.1 Vorgeschriebene Anwendungsbedingungen .....	5
7.2 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
7.3 Gefahren die von Umgebungsbedingungen ausgehen! .....	5
7.4 Achtung! Gefahr eines Stromschlags! .....	5
7.5 Gefahr durch Ausfälle der Pumpe! .....	5
<b>8 Allgemeines.....</b>	<b>5</b>
<b>9 Installation.....</b>	<b>6</b>
<b>10 Montage.....</b>	<b>6</b>
10.1 Ablass-/Rückschlagventil.....	6
10.2 Netzanschluss .....	6
10.3 Auffüllen der Pumpe und Ansaugen .....	6
<b>11 Elektrischer Anschluss .....</b>	<b>7</b>
<b>12 Überprüfung vor der ersten Inbetriebnahme.....</b>	<b>7</b>
<b>13 Start.....</b>	<b>7</b>
<b>14 Pflege .....</b>	<b>7</b>
<b>15 Problembehandlung .....</b>	<b>7</b>
Pumpe saugt nicht richtig oder ist sehr laut: .....	7
<b>16 Serviceabwicklung.....</b>	<b>8</b>



**WICHTIG**

**Wir empfehlen Ihnen die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.**

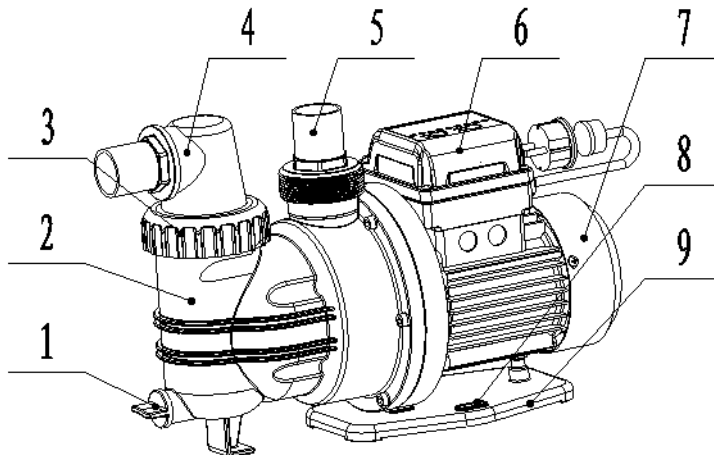
## **1 Funktion**

Die neue Filterpumpe der T-Serie ist eine weitere Entwicklung der normal eingesetzten Filterpumpe. Die neue Serie hat eine ins System inkludierte Zeitschaltuhr. Durch Einstellung der gewünschten Filterpumpenlaufzeit (2,4,6,10,12,16 oder 24 Stunden), wird die Pumpe ab dem Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme, die eingestellte Zeit arbeiten und den Rest der Zeit bis zum Ablauf von 24 Stunden still stehen.

Es ist innerhalb von 24 Stunden nur eine Filterlaufzeit einstellbar. Mehrere Intervalle innerhalb von 24 Stunden sind nicht möglich.

Die Zeitschaltuhr besitzt eine wieder aufladbare Batterie um die eingestellten Werte auch im Fall eines Stromausfalls zu behalten. Sollte es zu einem Stromausfall kommen startet die Pumpe automatisch wieder sobald der Strom nach dem Ausfall wieder da ist. Die restliche Laufzeit des Filterzyklus ist auf dem LED der Pumpe ersichtlich.

## 2 Beschreibung der Pumpe



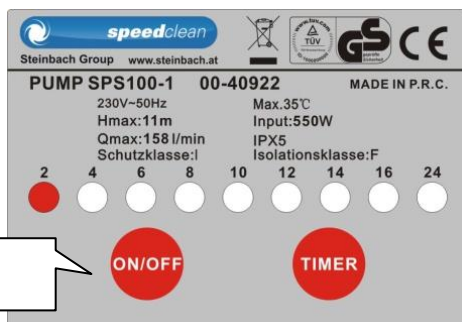
1. Abfluss-Kappe
2. Pumpenkörper
3. Schraubmutter
4. Pumpenadapter
5. Auslaufstutzen
6. Zeitschaltuhr
7. Abdeckplatte
8. Fixieröffnung
9. Bodenplatte

## 3 Technische Daten

Die technischen Daten entnehmen Sie bitte dem Typenschild der Filterpumpe

## 4 Betriebsdetails

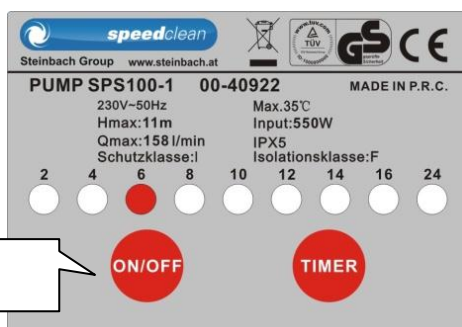
Beispiel anhand 6 Stunden Filterzeit:



1.) Schalten Sie das Gerät ein, wenn die LED nicht rot aufleuchten.



2.) Drücken Sie solange den „Timer“ Knopf bis die LED „6“ aufleuchtet.



3.) Drücken Sie den EIN/AUS Knopf, um die Pumpe einzuschalten.

Ab diesem Zeitpunkt läuft die Filterpumpe für 6 Stunden nonstop. Sollten Sie z.B. den EIN/AUS Knopf bei diesem Beispiel um 12 Uhr gedrückt haben, dann läuft die Filteranlage bis 18 Uhr. Am nächsten Tag um 12 Uhr schaltet sie sich wieder ein.

## 5 Sicherheitsmaßnahmen

Diese Symbole  verbunden mit den Worten "Gefahr" oder "Warnung" bezeichnen die Risiken, dass bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen beobachtet wurden:

## Filterpumpen mit/ohne Filtersteuerung (TIMER)

### 1. Symbol - Gefahr:



Warnt, dass es bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen zu einem elektrischen Schock führen kann.

### 2. Symbol - Gefahr:



Warnt, dass es bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen zu Verletzung von Personen oder Beschädigung von Dingen führen kann.

### 3. Symbol - Warnung:



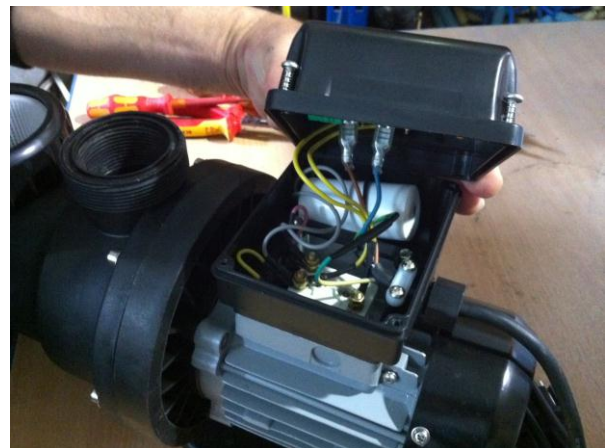
Warnt, dass bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen die Pumpe zu Schaden kommen kann.

**Die Pumpe muss unbedingt durch Ausstecken des Netzsteckers vom Versorgungsnetz getrennt werden, bevor die Batterie gewechselt wird!**

## 6 Umbau des Timers zur Verwendung mit einer externen Zeitschaltuhr

### 6.1 Sollten Sie bei Ihrer Filterpumpe mehrere Filterzyklen benötigen, muss der integrierte Timer deaktiviert werden.

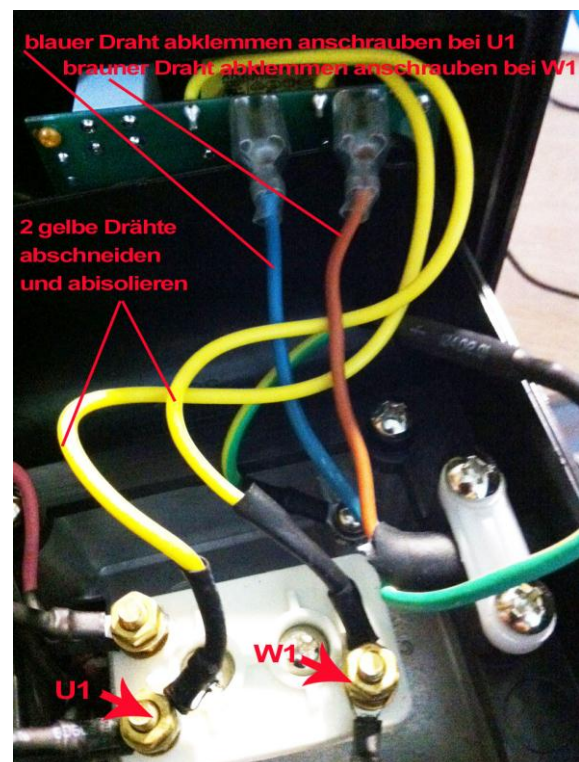
- Trennen Sie die Pumpe vom Netz
- Schrauben Sie den Deckel des Timers ab



- Verändern Sie die Verdrahtung lt. Foto und schrauben Sie wieder den Deckel des Timers an.
- Nun ist der integrierte Timer deaktiviert. Die Filterpumpe startet, sobald diese an das Netz angeschlossen wird.
- Die Filterpumpe kann nun über eine externe Zeitschaltuhr gesteuert werden.



Diese Änderungen dürfen nur von fachkundigen Personal durchgeführt werden!



## **7 Sicherheit**

---

### **7.1 Vorgeschriebene Anwendungsbedingungen**

- Diese Pumpe darf nicht für die Bereitstellung von Trinkwasser oder von Lebensmitteln verwendet werden.
- Explosive, brennbare, aggressive Flüssigkeiten oder Stoffe, die gesundheitsschädlich sind, sowie Salzwasser, dürfen nicht gepumpt werden.
- Diese Pumpe ist nicht geeignet für die gewerbliche oder industrielle Nutzung.
- Änderungen an der Pumpe oder die Verwendung von Teilen, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, sind nicht gestattet.
- Jegliche andere Verwendung ist nicht erlaubt. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht werden.

### **7.2 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Kinder, Jugendliche und Personen, die nicht mit den Anweisungen vertraut sind, ist es nicht gestattet die Pumpe zu betreiben. Wenn die Pumpe als Hauswasserversorgung verwendet wird, kommen alle lokal gültigen Vorschriften in Bezug auf Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, plus DIN 1988 (wo zutreffend) zur Anwendung. Folgende Restrisiken bestehen generell bei der Verwendung von Pumpen und Druckbehältern und können nie zur Gänze ausgeschlossen werden – auch nicht durch den Einsatz von Schutzeinrichtungen.

### **7.3 Gefahren die von Umgebungsbedingungen ausgehen!**

- Setzen Sie die Pumpe keinem Regen aus. Nicht in feuchter oder nasser Umgebung betreiben.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten und Gasen!

### **7.4 Achtung! Gefahr eines Stromschlags!**

- Richten Sie niemals einen direkten Wasserstrahl gegen die Pumpe oder andere elektrische Teile! Gefahr eines tödlichen Stromschlags!
- Berühren Sie den Stecker nie mit nassen Händen! Um die Pumpe auszustecken, ziehen Sie direkt am Stecker an, nicht aber am Stromkabel.
- Die geerdete Steckdose oder die Steckverbindung zu einem Verlängerungskabel, muss so verlegt werden, dass diese sicher vor Hochwasser sind.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen. Entrollen Sie Kabeltrommeln komplett.
- Sie dürfen die Stromkabel und Verlängerungskabel weder knicken, noch quetschen, an ihnen ziehen oder darüber fahren; schützen Sie diese vor scharfen Kanten.
- Verlegen Sie die Verlängerungskabel so, dass diese nicht in die zu pumpende Flüssigkeit gelangen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Stecker vor jeglicher Wartungsarbeit.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für die Verwendung von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, motorischen oder geistigen Fähigkeiten oder welche die mangelnde Erfahrung und Wissen haben, es sei denn sie haben zu ihrer Sicherheit eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anweisungen zur Benutzung des Geräts durch eine verantwortliche Person erhalten.
- Kinder sollten unter Aufsicht stehen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### **7.5 Gefahr durch Ausfälle der Pumpe!**

- Wenn Sie während dem Auspacken Transportschäden feststellen, benachrichtigen Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Schalten Sie die Pumpe in so einem Fall nicht ein!
- Überprüfen Sie die Pumpe vor jedem Gebrauch, insbesondere Netzkabel und Stecker auf mögliche Beschädigungen. Risiko eines tödlichen Stromschlags!
- Eine beschädigte Pumpe muss zuerst fachmännisch repariert werden, bevor sie wieder verwendet werden kann.
- Versuchen Sie nicht die Pumpe selbst zu reparieren! Nur ausgebildeten Fachkräften ist es gestattet Pumpen oder Druckbehälter zu warten oder zu reparieren.

## **8 Allgemeines**

---

Der Zweck dieser Anleitung ist, eine korrekte Installation und die beste Leistung zu sichern. Diese Pumpen sind speziell für den Schwimmbadwassereinsatz geeignet. Das Gerät ist ausgerichtet zum Gebrauch mit sauberem Wasser, bis zu einer Maximaltemperatur von 35°C.

Alle verwendeten Materialien haben eine hervorragende Qualität und sind strengsten Kontrollen unterzogen und unter anspruchsvollen Normen geprüft.

Die korrekte Einhaltung der Bedienungs- und Installationsanleitung verhindert die Überlastung des Motors. Für Folgen jeglicher Art wird jede Haftung abgelehnt.



Wenn die Pumpe nicht fest steht, ist eine Inbetriebnahme während Personen im Wasser sind strengstens verboten.

Die Pumpe muss durch einen FI-Schutzschalter mit nicht mehr als 30 mA Fehlerstrom abgesichert werden.

## 9 Installation

---



Die Installation Ihrer Pumpe ist nur erlaubt wenn sie einen Pool oder einen Teich mit folgenden Standards haben: DIN VDE 0100 702/11.82. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte mit einem Experten.

Die Pumpe muss waagrecht installiert werden.

Die Pumpe soll vor möglichen Überschwemmungen geschützt werden.

## 10 Montage

---

Der Schlauch muss so installiert werden, dass kein Druck auf die Pumpe ausgeübt wird und somit keine Verformung der Pumpe entstehen kann. Wenn Sie verschmutzte Flüssigkeiten pumpen, installieren Sie einen „Siebkorb“ um die Pumpe vor Sand und Schmutz zu schützen.

### Anmerkung:

Ein Ablass-/Rückschlagventil wird empfohlen um den Rückfluss von Wasser zu verhindern, wenn die Pumpe ausgeschaltet ist. Alle Verschraubungen müssen mit Dichtungsband abgedichtet werden; Lecks führen zum Ansaugen von Luft, was das Ansaugen von Wasser reduziert bzw. komplett verhindert.

Der Ansaugschlauch sollte einen Mindest-Innendurchmesser von 1" (25mm) haben und muss standhaft sein gegen Knicke, Druck und Vakuum. Halten Sie den Ansaugschlauch so kurz wie möglich, da mit zunehmender Länge die Pumpenleistung reduziert wird. Der Ansaugschlauch sollte in Richtung Pumpe aufsteigen, um eventuelle Luftblasen im Schlauch zu verhindern. Es muss eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet werden, das Fußventil am Ende des Ansaugschlauchs muss die ganze Zeit unter getaucht sein.

### 10.1 Ablass-/Rückschlagventil

**Die Ablass- (oder Druck) Leitung muss so installiert werden, dass diese keinen Druck auf die Pumpe ausüben kann und somit zu keiner Verformung dieser führt.**

- Alle Verschraubungen sollten mit Dichtungsband abgedichtet werden, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Alle Teile der Druckleitung müssen gegen Innendruck resistent sein.
- Alle Teile der Druckleitung müssen auf fachmännische Weise installiert werden.

### Achtung!

Unsachgemäße Installation sowie die Verwendung von Teilen, die gegen Innendruck nicht resistent sind, kann dazu führen, dass die Druckleitung während des Betriebs bricht. Es besteht Verletzungsgefahr durch Flüssigkeiten, die unter hohem Druck aus der Leitung spritzen

### 10.2 Netzanschluss

Achtung! Gefahr eines Stromschlags!

Betreiben Sie die Pumpe nicht in feuchter Umgebung und nur unter der Einhaltung folgender Bedingungen:

- Schließen Sie die Pumpe nur an eine geerdete und getestete Steckdose.
- Die Netzspannung und die elektrische Sicherung müssen den Anforderungen entsprechen.
- Die Pumpe hat eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA.
- Wir empfehlen Ihnen den Einsatz von FI-Schutzschaltern als allgemeine Vorsichtsmaßnahme für den persönlichen Schutz.
- Beim Betrieb der Pumpe im Freien, müssen die elektrischen Anschlüsse spritzwassergeschützt sein; die Anschlüsse dürfen nicht ins Wasser gelegt werden.

### 10.3 Auffüllen der Pumpe und Ansaugen

#### Achtung!

Nach der Installation, Verlust von Wasser oder Ansaugen von Luft, muss die Pumpe mit Wasser aufgefüllt werden. Das Starten der Pumpe ohne Wasser verursacht Schäden!

#### Anmerkung:

Der Ansaugschlauch muss nicht aufgefüllt werden, da die Pumpe selbstsaugend ist (**ausgenommen sind Filterpumpen ohne Vorfilter. Diese sind nicht selbstansaugend und müssen sich unterhalb des Wasserniveaus befinden z.B. Filterpumpe für Filteranlage Speed Clean Eco 30, Cleanmaster**). Jedoch kann es einige Zeit dauern bis sich Druck aufgebaut hat, abhängig von der Länge und vom Durchmesser des Ansaugschlauchs.

## **Filterpumpen mit/ohne Filtersteuerung (TIMER)**

1. Entfernen Sie den Wasser Einfüllstutzen des Schwimmbeckens und dichten Sie ab.
2. Füllen Sie langsam klares Wasser ein, bis die Pumpe vollständig gefüllt ist.
3. Zur Reduzierung der Zeit, die für das Ansaugen nötig ist, können Sie auch selbst den Ansaugschlauch befüllen.
4. Öffnen Sie die Druckleitung (Hahn oder Sprühdüse öffnen), sodass eventuell vorhandene Luft beim Ansaugen entweichen kann.
5. Starten Sie die Pumpe (siehe „Bedienung“).
6. Schalten Sie die Pumpe ab, wenn das Wasser konstant herausläuft.

## **11 Elektrischer Anschluss**



Das System wird mit einem FI-Schutzschalter gesichert. Wenn das Gerät im freien betrieben wird, soll der Netzstecker des Geräts den EEC Normen entsprechen oder des Typs H07 RN-F nach VDE 0250.

Der 1-phasen Motor ist mit einem thermischen Schutz ausgestattet.

## **12 Überprüfung vor der ersten Inbetriebnahme**



Nachdem Sie die Verbindung im vergangenen Abschnitt ordnungsgemäß installiert haben, schrauben Sie den Filterdeckel ab und füllen Sie Wasser in den Vorfilter bis zur untersten Ebene der Saugleitung.

Stellen Sie sicher, dass sich die Pumpenwelle frei drehen kann. Überprüfen Sie ob die Netzspannung der Frequenz entspricht die auf dem Typenschild der Pumpe angegeben ist.



Setzen Sie die Vorfilterabdeckung wieder an ihren Platz und verschrauben Sie ihn dicht.

Wenn der Motor nicht von selbst startet, versuchen Sie die Ursache mit Hilfe des Handbuches der häufigsten Fehler zu finden.

**LASSEN SIE DIE PUMPE NIEMALS TROCKEN LAUFEN!**

## **13 Start**

Öffnen Sie alle Ventile und schalten Sie den Motor nach ein paar Minuten ein!

## **14 Pflege**

Diese Pumpe benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen den Filter und entleeren Sie das Wasser der Pumpe bei tiefen Temperaturen. Entleeren Sie die Pumpe im Winter vollständig und achten



Sie darauf, dass die Gummidichtung nicht angepresst wird. Verwenden Sie Vaseline um die Geschmeidigkeit zu gewährleisten.

Stellen Sie sicher, dass es am Ort wo die Pumpe steht trocken bleibt und gut belüftet ist. Wenn ein Defekt an der Pumpe festgestellt wird, muss ein Techniker oder eine dafür autorisierte Person mit der Reparatur beauftragt werden.

Wenn die Pumpe entsorgt werden muss, ist es hilfreich zu wissen, dass keine giftigen und kontaminierenden Materialien verwendet wurden. Die Hauptkomponenten sind ordnungsgemäß zum selektiven Entsorgen vorgesehen.

## **15 Problembehandlung**

### **Achtung!**

Vor allen Wartungsarbeiten:

1. Schalten Sie die Pumpe ab.
2. Stecken Sie sie aus.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe und das angeschlossene Zubehör vom Druck entlastet sind.

### **Pumpe saugt nicht richtig oder ist sehr laut:**

Es fehlt Wasser.

- Achten Sie auf eine ausreichende Wasserversorgung – Ansaugschlauch undicht.
- Dichten Sie den Ansaugschlauch ab, ziehen Sie die Schraubverbindungen nach.

## ***Filterpumpen mit/ohne Filtersteuerung (TIMER)***

---

Saughöhe zu hoch

- Beachten Sie die max. Saughöhe.
- Installieren Sie eine Rückflusssperre, befüllen Sie den Ansaugschlauch mit Wasser.

Siebkorb (optionales Zubehör) blockiert.

- Reinigen Sie den Siebkorb, ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

Ablass-/Rückschlagventil (optionales Zubehör) blockiert.

- Reinigen Sie es, gegebenenfalls ersetzen.
- Zwischen Motor und Pumpe tropft Wasser, Gleitringdichtung abgenützt.
- Ersetzen Sie die Gleitringdichtung.

### **Druck zu niedrig:**

Ansaugschlauch undicht oder Saughöhe zu hoch.

- siehe oben.

## **16 Serviceabwicklung**

---

Für technische Auskünfte, bei fehlenden Teilen oder im Falle einer Reklamation wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kundenservice:

**Wichtiger Hinweis: Auf dem Typenschild Ihrer Filterpumpe ist eine Seriennummer (B/...) angebracht und auf dem Deckel ist eine Chargennummer angebracht (im Griff von oben zu lesen), bitte geben Sie diese Daten im Falle einer Reklamation an.**

**Steinbach VertriebsgmbH, Aistingerstrasse 2, 4311 Schwertberg**

**Tel. für Österreich: (0820) 200 100 100 (0,145€ / Minute aus allen Netzen)**

**Tel. für Deutschland: (0180) 5 405 100 100 (0,14€ / Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€ / Min.)**

**e-mail: [service@steinbach.at](mailto:service@steinbach.at)**

**[www.steinbach.at](http://www.steinbach.at)**